



## DVMD ehrt Dr. med. Bernd Graubner

Die Satzung des DVMD ermöglicht die Wahl von Ehrenmitgliedern, um ein herausragendes Engagement in der Medizinischen Dokumentation, für die Ziele des Verbands oder für den Berufsstand zu würdigen. Am 18. September 2007 hat die 38. Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstands Dr. Bernd Graubner einstimmig zum Ehrenmitglied des DVMD gewählt. Dr. Graubner nahm die Wahl sichtlich gerührt zur Freude aller Anwesenden an.

Der DVMD-Vorsitzende hob in seiner Antragsbegründung hervor, dass sich Bernd Graubner sein gesamtes Berufsleben lang für die Interessen und Belange der Medizinischen Dokumentation stark gemacht hat. Der 1940 geborene Graubner studierte Humanmedizin und spezialisierte sich in der Kinderheilkunde. Parallel dazu studierte er bereits ab 1968 EDV und arbeitete ab 1976 zunehmend auf dem Gebiet der Medizinischen Informatik. Von 1982 bis 1995 war er in der Abteilung Medizinische Informatik der Georg-August-Universität Göttingen tätig, um schließlich ab 1996 im Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI) als wissenschaftlicher Projektleiter für medizinische Klassifikationen zu arbeiten, – übrigens auch weiterhin nach seinem Eintritt in den »Ruhestand« im Jahr 2005.

Eine lange Liste von Veröffentlichungen zum Thema Klassifikation und Dokumentation gibt Zeugnis von seinem unermüdlichen Wirken, und praktisch alles, was in Zusammenhang mit der Diagnosen- und Prozedurenverschlüsselung steht, birgt irgendwo auch den Namen Bernd Graubner. Insbesondere die für das in den Krankenhäusern geltende DRG-System und für die Diagnosendokumentation der Vertragsärzte unerlässlichen Bände zur Diagnosen- und Prozedurenverschlüsselung des Deutschen Ärzte-Verlags,

die er von Beginn an betreut hat, verbindet die Fachwelt mit seinem Namen. Er hat den Bänden ihr besonderes Gepräge gegeben, das sich durch einen hohen Nutzwert deutlich von den Ausgaben anderer Verlage abhebt.

Darüber hinaus engagierte sich Dr. Graubner über Jahrzehnte in Fachgesellschaften und Berufsverbänden, darunter seit 1981 in einer Reihe von Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen der GMDS und seit 1992 im DVMD. In der GMDS war er 1998 zusammen mit Hildegard Lax der erste Leiter der Sektion Medizinische Dokumentation, die auf eine gemeinsame Initiative von GMDS und DVMD zurückgeht, um auch Nicht-Akademikern den Zugang zu ermöglichen. Für den DVMD ist er seit 2000 Mitglied in der – wiederum gemeinsam von GMDS und DVMD gegründeten – Zertifikatskommission Medizinische Dokumentation: Durch das Zertifikat können MDA und vergleichbar qualifizierte, einschlägig Berufstätige ihre Kompetenz als Dokumentare ausweisen. In der Gesellschaft zur Förderung der Medizinischen Dokumentation (GFMD) war er von 2005 bis zu ihrer Auflösung zum Jahresende 2007 deren wissenschaftlicher Beisitzer.

Durch die Ehrenmitgliedschaft würdigt der Verband nicht nur ein verdientes Mitglied auf besondere und uneigennützig Weise: Er tut dies immer auch eigennützig, denn solche Mitglieder sind überaus präsentabel und vermitteln ein positives Bild des DVMD nach außen.

Lieber Bernd, im Namen des Vorstands gratuliere ich Dir zur Ehrenmitgliedschaft und wünsche Dir noch zahlreiche Schaffensjahre im »Unruhestand«. Bewahre weiterhin Dein freundliches, auf die Menschen immer offen zugehendes Wesen bei bester Gesundheit. ■

Gerald Linczak für den Vorstand des DVMD



*Dr. med. Bernd Graubner auf der GMDS-Jahrestagung im Oktober 2007 in Augsburg*

## DVMD-Vorstandswahl 2008

Der DVMD-Vorstand wird satzungsgemäß im März 2008 nach 3-jähriger Amtsperiode neu gewählt. In den letzten Monaten hatten alle Mitglieder Gelegenheit, Kandidaten für die Vorstandswahl vorzuschlagen. Für die abgegebenen Vorschläge möchte ich mich herzlich bedanken! Nachdem alle vorgeschlagenen Kandidaten von mir angeschrieben und über die Ämter informiert wurden, haben sich folgende Personen für eine Kandidatur entschieden: Für das Amt der **Vorsitzenden** kandidiert: Katharina Thorn, Neulußheim. Für das Amt der **Stellvertretenden Vorsitzenden** kandidieren: Andrea Großer, Hamburg und Jens Knösel, München. Für das Amt

der **Schriftführerin** kandidiert: Angelika Händel, Erlangen. Für das Amt des **Schatzmeisters** kandidiert: Dieter Hinzmann, Kiel.

Die Wahl wird eine reine Briefwahl sein. Die Wahlunterlagen für die Briefwahl werden Sie Ende Januar 2008 erhalten. Die Auszählung der Stimmzettel wird Ende Februar 2008 stattfinden. Helfer und Beobachter sind dazu herzlich willkommen. Der genaue Termin wird in den Briefwahlunterlagen bekannt gegeben. (Interessenten melden sich bitte bei Sabine Kapsammer, E-Mail: sabine.kapsammer@gmx.de). Die Wahlergebnisse werden per Newsletter, über die Homepage und in der mdi 1/2008 bekannt gegeben. ■



*Über eine rege Wahlbeteiligung freuen sich der amtierende Vorstand und die Wahlleitung.*

*Sabine Kapsammer (Wahlleiterin)*